vorausgeschaut
und nachgedacht

# st. peter PIN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE IN RHEINBERG

## Hausboot auf großer Fahrt

Fusion geglückt – Alle unter einem Dach.

1
Frühjahr
2018

# P.iNhalt

## DIE THEMEN


Ein Wort zuvor ..... 1
Fusion-Statements ..... 2-3
Zum Titel ..... 4
Neuer Internetauftritt ..... 5
Das Experiment ..... 6
Triduum Sacrale ..... 7
Beichte ..... 8
Krankenkommunion ..... 9
Erstkommunion ..... 10-11
Zwischen Wünschenswert und Machbarkeit ..... 12
Neu in der Liturgie ..... 13
Schlüsselinformationen ..... 14-15
Ökumenische Grußworte ..... 16-18
50-jähriges Priesterjubiläum ..... 19
Jugend ..... 20-21
Reisebericht Ghana ..... 22-23
P.iN-Notizen ..... 24-25
Kirchenchöre ..... 26
Kollekten ..... 27
Evermarusfest in Rutten ..... 28
Fronleichnam ..... 29
Ein lachender Engel ..... 30
Die Redaktion ..... 31
Kontakt ..... 32
Kinderseite ..... 33
Anzeigen ..... ab 33


## IMPRESSUM


**P.iN** erscheint 2 x jährlich und wird in einer Auflage von 8000 Exemplaren an alle katholischen Haushalte der Pfarrgemeinde verteilt.

**V.i.S.d.P.:** Redaktionsteam P.iN **Fotos:** fotolia/pixabay/eigene/zugesandte

**Logo- und Titelgestaltung:** Luja-Grafik · Ludger Jackowiak · Rheinberg

**Gesamtherstellung:** MKT Druckagentur · Martin Kleintges-Topoll · Rheinberg

**Redaktionsanschrift:** Pfarrbüro, Kirchplatz 8, 47495 Rheinberg
E-Mail: pfarrbrief@katholisch-in-rheinberg.de

**Redaktionsschluss für die Weihnachtsausgabe:** 20. Oktober 2018

# EIN WORT ZUVOR

Kurz vor Ostern erscheint dieser erste Pfarrbrief des neuen Jahres. Es ist der erste der neuen Pfarrei St. Peter. Das Redaktionsteam hat sich viele Gedanken gemacht, dem Gedanken des „Gemeinsam in einem Boot“ Raum zu geben. Bildlich ist es ja nicht so, dass „Borth und Ossenberg“ einfach „mit ins Boot St. Peter gestiegen“ sind, vielmehr haben wir alle ein neues größeres Boot mit dem alten Namen „St. Peter“ bestiegen, und das will erst einmal entdeckt und auf Kurs gebracht werden. Deshalb wollen wir auch mit diesem Pfarrbrief ein Stück weg vom „klein-klein“ und den Blick weiten für die größeren Zusammenhänge und den Blick aufeinander.

Ostern lädt dazu auf besondere Weise ein. Es ist eben auch nicht nur eine Veränderung im Leben von Maria, den Jüngern und einigen Zeugen, es ist etwas vollkommen Neues, etwas, das die Welt aus den Angeln hebt.
Der Glaube an die Auferstehung ist so grundlegend, so unglaublich – und zugleich so schwierig. Alles hängt daran: Ist mein Leben im hier und jetzt alles und mit meinem Tod ist dann halt auch alles vorbei – oder kommt da etwas anderes Neues.
Wenn ich daran glaube, dass Jesus Christus von den Toten auferstanden ist und wir mit ihm auferstehen werden, dann hat das Konsequenzen für mein Leben im Hier und Jetzt.
Dazu wollen uns die letzten Tage vor Ostern und das Osterfest selbst die Augen öffnen und uns ermutigen, auch in diesem Jahr.

Ihnen allen viel Freude beim Lesen – und ein gutes Zugehen auf das Osterfest.

**Ihr Martin Ahls, Pfarrer**

## Wir freuen uns

*Wir freuen uns auf die Kolleginnen und Kollegen, die unser Team im Verbund erweitern. Wo viele Menschen zusammen kommen, um Gutes zu tun, da kann die Welt ein Stück weit besser werden. Ich wünsche allen einen guten Start in die Fusion und grüße freundlichst*

***Hilde Joswig, Einrichtungsleitung KiTa St. Peter***

# Gemei einem

## Platz genug?

*Alle in einem Boot – Was ist, wenn für alle kein Platz ist? Werden Rettungsboote ausgesandt oder gehen einige unter? Je größer das Boot, umso schwieriger ist es den Einzelnen zu kennen. Kleinere Gruppen werden sich bilden, werden sie in der großen Gruppe akzeptiert? Es gilt nicht, je größer desto besser. Andererseits bietet ein großes Boot eine Vielfalt an Angeboten. Es wäre gut, auch Gläubige, die kein Kapitänsdiplom haben, Verantwortung zu übertragen. Gemeinsam geht vieles besser.*

***Karola Schäfer***

## Ich wünsche mir, dass ...

*... alle Gemeinden mit ihren einzelnen Gruppierungen hoffnungsfroh in das Boot St. Peter einsteigen und dabei auf Gottes Segen vertrauen. Mein weiterer Wunsch ist, dass der Friedensgruß, den wir uns bei der hl. Messe aussprechen, nicht in den engen Kirchenmauern bleibt, sondern in der großen, neuen Pfarrgemeinde spürbar sei und bleibe!*

***Gertrud Aryus, Vorsitzende des Pfarreirates St. Evermarus Borth und St. Mariä Himmelfahrt Ossenberg***

## St. Peter Ahoi!

*Kameraden nah, Ausblick weit: St. Peter Ahoi! Das KBF-Wesel wünscht eine gelingene Fusion. Beste Grüße von*

***Rüdiger Frings***

KLARE

FRAGE

## Ein Kapitän wird gebraucht

*Natürlich braucht ein (neues) Schiff einen Kapitän als verantwortlichen Führer und Lotsen. Doch bei mangelhafter Kommunikation mit der Besatzung fällt es nicht leicht, sich als „alle in einem Boot" zu fühlen.*

***Dr. Monika Beckmann***

# nsam in Boot

STATEMENTS ZUR FUSION

## Wir sind gespannt

*„Wir sehen der Fusion gespannt entgegen, so wächst unsere Gemeinde nicht nur mit den Gemeinden Borth und Ossenberg zusammen, vielmehr bekommen wir noch 2 Kitas im Verbund dazu. Mein Team und ich empfinden die enge Zusammenarbeit mit den anderen Einrichtungen als sehr positiv, und der Kontakt und der Austausch wächst immer mehr. Alle bisherigen 5 Kitas gehen einen Weg immer im Sinne der Kinder und der Gemeinden, sozusagen „Alle in einem Boot!"Wir freuen uns, die Kitas St. Marie Himmelfahrt und St. Evermarus bald mit in diesem Kreise aufzunehmen. Bisher haben wir uns auch schon meist telefonisch ausgetauscht, jedoch die regelmäßigen Verbundtreffen verbinden und stärken einen viel mehr."*

***Bianca Mertens***
***und das Team der KiTa St. Marien in Budberg***

ANTWORT

*Weitere Statements auf den Folgeseiten!*

# „Bild und Botschaft“ – zum Deckblatt von P.iN

Völlig anders ist der Pfarrbrief, den Sie in Händen halten.

## Er hat einen Namen: P.iN

Dahinter steckt „Peter.Informationen“ oder „Peter.Innendrin“ oder „Peter.inmitten der Welt“. Sie können das selbst weiter buchstabieren. Aber natürlich „Pin“nen wir auch etwas irgendwo hin, um es nicht zu vergessen. Also **P.iN** ist da.

## Er trägt unser Logo

Dahinter steckt das von Luger Jackowiak gestaltete neue Logo der Pfarrei. Es beinhaltet den Schlüssel des Heiligen Petrus, mit dem er uns das Himmelreich aufschließt. Der Bart des Schlüssels hat die Form eines Kreuzes, im Schlüsselring versteckt sich ein Fisch, und um den Schlüssel herum fließt ein Bogen, ganz klar: der Rhein. Und so verbindet unser Logo Petrus, Christus, den Glauben und uns.

## Er trägt ein Titelbild

Und dahinter steckt ein Stück eines Kirchenfensters aus Ossenberg von Heribert Reul aus dem Jahr 1959. Da hat er bestimmt noch nicht an „Alle in einem Boot“ gedacht, aber das passt schon. Unser „Hausboot“ ist unterwegs, auf dem Meer der Zeit und den Flüssen der Welt.
Und Christus wohnt darin.

## Prima !!!

# Ein neuer **Internetauftritt** der Pfarrei

Pünktlich zur Fusion haben wir die beiden Internet-Auftritte **www.evermarus.de** und **www.stpeter-rheinberg.de** zur neuen Seite mit dem Namen **www.katholisch-in-rheinberg.de** zusammen geführt. Wobei, naja, zusammengeführt ist nicht ganz der richtige Begriff, denn entstanden ist eine völlig neue Seite, die wir zusammen mit der Agentur des Bistums Münster **„Kampanile“** entwickelt haben. In einem ersten Strategieworkshop haben wir uns mit Inhalten und dem Seitenaufbau beschäftigt, das gezielt für unsere Pfarrei dann in Münster umgesetzt wurde.

Am Samstag vor der Fusion fand im alten Pfarrhaus ein Technik-Workshop statt, so dass jetzt gleich acht „Redakteure“ in der Lage sind, die Seite zu bedienen. Dies sind: Pastoralreferent Werner Koschinski, Clemens Koch von den Messdienern, Max Schiller für die KjG, Max Richter als derzeitiger FSJler der Pfarrei, Frau Heike-Finmans-Göbel als Verbundleitung der Kindergärten, Frau Sylvia Grasbon und Frau Sandra Oosterdijk aus den Büros, Martin Tomberg und Martin Ahls. Seit dem Schulungssamstag haben sich diese allergrößte Mühe gegeben, die Seite mit Inhalten zu füllen und tun dies auch weiterhin. Wer sich durch „katholisch-in-rheinberg“ navigiert, der erhält aktuelle Nachrichten und Informationen, ebenso wie Informationen zu unseren Kirchen und Kapellen; der kann sich im Bereich „Rat und Tat“ aber auch über die caritativen Angebote der Pfarrei informieren oder bei den Vereinen und Verbänden reinschauen.

Auch die ersten Bilderserien vom Fusionstag sind bereits online. Wir bauen daran weiter und werden damit natürlich nie fertig werden, denn es soll ja immer wieder aktuell sein. Natürlich gibt es auf der Homepage auch diesen Pfarrbrief als „download“, falls Sie den Verwandten in Australien einen Hinweis auf das Neueste aus St. Peter geben wollen.

Wir wünschen Ihnen jedenfalls viel Freude beim neuen Auftritt der Pfarrei St. Peter – und das weltweit. Gleichzeitig möchten wir uns bei allen bedanken, die die beiden „alten Seiten“ gepflegt haben.

st. peter
KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE IN RHEINBERG

Das Experiment

# Die Kar- und Ostertage für Familien

In diesem Jahr wollen wir in den Kar- und Ostertagen ein Experiment starten und **in der St.-Anna-Kirche** Feiern speziell für Familien anbieten. Diese sind

**Palmsonntag um 11.30 Uhr,**
**Gründonnerstag um 18 Uhr,**
**Karfreitag um 15 Uhr und die**
**Osternacht am Karsamstag um 21 Uhr.**

Diese vier Feiern in der Heiligen Woche sind im Grunde eine einzige große Liturgie, aber natürlich kann man auch nur zu einzelnen Gottesdiensten kommen. Es geht uns darum, in diesen Feiern einmal etwas auszuprobieren und gerade Familien mit Kindern aus der ganzen Pfarrei einen eigenen Standort zu bieten und zum Beispiel die Feier vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag für die ganze Familie mit der Fußwaschung und dem Abendmahl neu erlebbar zu machen.

Am Karfreitag wird die Kreuzverehrung im Mittelpunkt stehen, und auch die „großen Fürbitten“ werden in anderer Form da sein. Die Osternacht schließlich ist und bleibt sicher eine lange Feier, aber auch hier werden wir viele Elemente neu erleben. Dazu gehört beispielsweise, dass die erste Lesung der Schöpfung als Videoprojektion zu sehen und zu hören sein wird oder dass in der Tauffeier viele Namen der Anwesenden vorkommen.

Wie gesagt: es ist ein Experiment, aber wer nichts ausprobiert, der kann auch keine neuen Erfahrungen machen. Deshalb herzliche Einladung dazu.

Die „klassische Liturgie“ findet dann an den anderen Standorten der Pfarrei statt.

Triduum Sacrale

# Die Liturgie von Palmsonntag bis Ostern

**Samstag vor Palmsonntag**

16.15 Uhr: Palmweihe vor St. Mariä Himmelfahrt, anschl. Messfeier in der Kirche
18 Uhr: Palmweihe und Messfeier in St. Nikolaus

**Palmsonntag**

9.15 Uhr: Palmweihe und Messfeier in St. Marien
10 Uhr Kinderwortgottesdienst in St. Anna
10 Uhr Palmweihe am Kindergarten St. Peter, anschl. Prozession + Messfeier in St. Peter
10.45 Uhr Palmweihe am Kindergarten St. Evermarus, anschl. Prozession + Messfeier in St. Evermarus
11.30 Uhr Palmweihe auf dem Kirchplatz St. Anna, anschl. Prozession + Familienmessfeier in St. Anna
18 Uhr Abendmesse in St. Peter

***Triduum Sacrum***

*(lat. „heilige drei Tage") oder Triduum Paschale („österliche drei Tage", „Ostertriduum") bezeichnet man in der Liturgie den Zeitraum in der heiligen Woche, der mit der Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstagabend beginnt, sich vom Karfreitag, dem Tag des Leidens und Sterbens des Herrn, über den Karsamstag, den Tag der Grabesruhe des Herrn, erstreckt und mit dem Ostersonntag als Tag der Auferstehung des Herrn endet.* *Quelle: wikipedia*

**Das Familientriduum in St. Anna**
(siehe auch Spalte linke Seite)

Gründonnerstag: 18 Uhr
Karfreitag: 15 Uhr
Osternacht: 21 Uhr

**Das „Klassische Triduum" in St. Peter**

Gründonnerstag: 20 Uhr
Karfreitag: 15 Uhr
Osternacht: 21 Uhr

**Das Triduum „Im Norden"**

Gründonerstag: 20 Uhr in St. Evermarus
Karfreitag: 15 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt
Osternacht: 21 Uhr in St. Evermarus

**Das Triduum „Im Süden"**

Gründonnerstag: 20 Uhr in St. Marien
Karfreitag: 15 Uhr in St. Nikolaus
Osternacht: 21 Uhr in St. Nikolaus

**Am Ostersonntag sind die Messen**

9.15 Uhr in St. Marien
10 Uhr in St. Peter
11 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt (!)
11.30 Uhr in St. Anna als Familienmesse
18 Uhr in St. Peter als Jugendmesse

**Am Ostermontag sind die Messen**

9.15 Uhr in St. Marien
10 Uhr in St. Peter
10.30 Uhr in der Ev. Kirche in Orsoy
11 Uhr in St. Evermarus
11.30 Uhr in St. Anna

**Bußgottesdienste:**

Freitag, 23.3., 19 Uhr in St. Peter
Dienstag, 27.3., 19 Uhr in St. Evermarus

# Beichte

## IN DER FASTENZEIT

| | |
|---|---|
| **Freitag, 23.3.**, 19 Uhr | Bußgottesdienst St. Peter |
| **Samstag, 24.3**., 9.30 Uhr | Beichtgeegenheit St. Evermarus |
| **Sonntag, 25.3.**, 15-17 Uhr | Beichtgelegenheit deutsch und polnisch, St. Anna |
| 17.30 Uhr | Beichtzeit St. Peter |
| **Montag, 26.3.**, 9.00 Uhr | Beichtzeit St. Anna |
| **Dienstag, 27.3.**, 19 Uhr | Bußgottesdienst St. Evermarus |
| **Mittwoch, 28.3.**, 8.45 Uhr | Beichtzeit St. Marien |
| **Karfreitag, 30.3.**, 10-12 Uhr | Beichtgelegenheit deutsch und polnisch, St. Anna |
| **Karsamstag, 31.3.**, 9 Uhr | Beichtgelegenheit St. Peter |
| 9.30 – 10.30 Uhr | Beichtgelegenheit St. Evermarus |

# KRANKEN-KOMMUNION

## „ Alle in einem Boot“ –

Dazu gehören auch unsere Kranken und älteren Christen. Aus der Heiligen Schrift wissen wir, dass Jesus immer wieder die Gemeinschaft mit den Kranken und Schwachen suchte.

Wenn ein Priester oder ein Kommunionhelfer bzw. eine Kommunionhelferin den Kranken und Betagten die heiligste Kommunion bringt, ist das ein besonderes Zeichen der Zusammengehörigkeit mit allen in der Gemeinde. Ein kranker oder älterer Mensch, der zu Hause die heilige Kommunion empfängt, soll spüren, dass er immer noch zur Gemeinschaft gehört und an der Feier der Eucharistie Anteil hat

Die Krankenkommunion wird regelmäßig am 1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) gespendet. Termine nach Vereinbarung sind aber auch möglich. Für die Kranken zu Hause bzw. für die Angehörigen ist kein großer Aufwand erforderlich. Wünschenswert ist eine Kerze, vielleicht ein Tischkreuz, eine Blume. Gespendet wird die Kommunion in einer kleinen Feier, bei dem ein Schriftwort gehört und Gebete gesprochen werden. Angehörige, oder andere Hausbewohner sind selbstverständlich dazu eingeladen.

Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, dann teilen Sie es bitte dem Pfarrbüro unter Telefon 0 28 43 / 22 38 mit.

**Georg Welp, Pastoralreferent**

# ERSTKOMMU

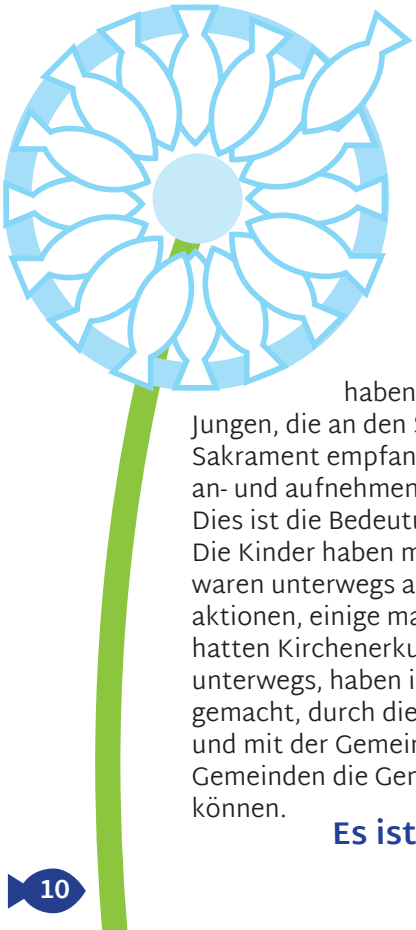
## KOMMUNION HEISST…

Wir feiern Gemeinschaft. Kommunion heißt: Wir feiern ein Glaubensfest.

**Was Jesus mit den Jüngern gefeiert hat,**

wird heute wahr. Wunderbar! Kommunion heißt: Wir feiern ein Friedensfest.
Was Jesus seinen Freunden versprochen hat, wird heute wahr. Wunderbar!
Kommunion heißt: Wir feiern ein Hoffnungsfest.
Was Jesus allen Menschen verheißen hat, wird heute wahr. Wunderbar!

*(Norbert M. Becker)*



## EIN HALBES JAHR LANG

haben sie sich nun vorbereitet, die Mädchen und Jungen, die an den Sonntagen nach Ostern das erste Mal das Mahl-Sakrament empfangen. Im Zeichen des Brotes werden sie Jesus an- und aufnehmen, um so durch ihn und mit ihm zu wirken. Dies ist die Bedeutung des Sakraments: ein wirkmächtiges Zeichen. Die Kinder haben mit ihren Familien die Gottesdienste mitgefeiert, waren unterwegs an den Erlebniskirchentagen und zu Advents-aktionen, einige machten sich auf zur Hostienbäckerei, sie alle hatten Kirchenerkundungen und manches mehr. So waren sie unterwegs, haben in der Familie und mit der Gemeinde Erfahrungen gemacht, durch die sie vertrauter wurden mit Jesus, im Glauben und mit der Gemeinde. So ist es schön, dass wir mit ihnen in den Gemeinden die Gemeinschaft mit Jesus und untereinander feiern können.

**Es ist schön, dass die Familien dabei sind!**

# UNION 2018

## KOMMUNIONFEIERN

Unsere diesjährigen Kommunionfeiern sind am

## Sonntag, 08. April 2018

**um 10 Uhr in St. Nikolaus**
Mit der Gemeinde feiern:Malwina Karpinski, Dennis Karpinski, Mia Katemann, Pia Koczy, Kuba Litter, Luke Litter, Adrian Ohrem, Hugo Pliester, Lily Rasel, Sebastian Schmidtmann, Jasper Sennrath

**um 11.30 Uhr in St. Anna**
Mit der Gemeinde feiern: Ricarda Albrecht, Aland Anwar Sedeeq, Lavand Anwar Sedeeq, Marc Enge, Nea Engels, Anna Filla, Sophia Fronhoff, Ariana Gabriel, Lotta Hecker, Phil Hoffmann, Fabian Hübner, Martin Jarosch, Carolin Jöns, Leonie Kreisz, Alessa Langer, Lina Maas, Jason Marks, Enrique Martinez, Luis Möller, Angelina Nobik, Erik Petrenko, Jannick Scheller, Sophie Steinhaus, Jonathan Strauß, Maik Zombeck

## Sonntag, 15. April 2018

**um 9.15 Uhr in St. Marien**
Mit der Gemeinde feiern: Niklas Dratsdrummer, Lennart Hauck, Nina Jüngst, MillaLaakmann, Julian Mußmann, Tim Noji, Paul-Jannik Pape,Lennard Sobczyk

**um 10 Uhr in St. Peter**
Mit der Gemeinde feiern: Pola Brugier, Zuza Brugier, Linus Denzau, Lia van Ingen, Anna Klinge, Louis Luthardt, Tyron Meister, Franziska Rathmann, Rebecca Rittinger, Kira Schaaf, Valerie Schiffer, Marlene Schmengler, Sahin Schopohl, Joel Sieger, Stella Taverniti, Nicole Tyzak, Leonie Vohwinkel

**um 11 Uhr in St. Evermarus**
Mit der Gemeinde feiern: Neele Baaken, Luis Bartnik, Mats Freckmann, Dominik Hackstein, Collin Hendriks, Zoey-Joanna Hilgert, Tim Janssen, Valentine Jürß, Juel Königs, Leon Leiers, Nina Möllemann, Jamie Pirc, Leon Relota, Leni Schettkath, Luis Schettkath, Leon Schneider, Alina Schröder, Jonas Schröder, Valeria Stürmer.

# Zwischen Wünschenswert und Machbarkeit

Vor einigen Wochen haben sich die **Messzeiten** in den Gemeindekirchen geändert. Sie sind so gestaltet, dass es notfalls auch mit zwei Zelebranten „geschafft“ werden kann.

Und das kommt durchaus auch vor mit (Heimat-) Urlaub und/oder Krankheiten. Wenn dann noch Wünsche nach Sondermessen und Sonderterminen kommen, dann wird es schwierig. Und damit es nicht darum geht, wer „den besten Draht zum Pastor“ hat, gilt für Sondermessen und Verschiebungen folgende Regel:

Wünsche nach zusätzlichen Messfeiern oder Messzeiten-Verschiebungen müssen in die Gemeindeausschüsse zur Beratung gegeben werden, wo ja in der Regel auch ein Vertreter jeder Gruppierung und jedes Verbandes auch Mitglied ist. Dabei sollte sich jede Gruppierung und jeder Verband im Vorfeld Gedanken machen, ob dies in diesem Fall wirklich notwendig und dann auch machbar ist. Der jeweilige Gemeindeausschuss wird dann ein Votum abgeben und das Ergebnis an den Pfarreirat weiter leiten. Und auch danach gilt: wir können nur das leisten, was auch machbar ist, an mehreren Orten gleichzeitig zu sein, das schaffen wir leider nicht und Krankheiten und andere Eventualitäten sind nicht unbedingt planbar. Bei Überschneidungen mit den fest angesetzten Messfeiern in den Gemeinden gehen diese zunächst auch vor, das ist ja klar, der Blick auf die ganze Pfarrei ist unverzichtbar. Uns ist im Pfarreirat und auch im Seelsorgeteam klar, dass es immer besondere Wünsche gibt und geben wird und jeder dabei das Recht hat, zu sagen „das können die für uns doch mal tun“. Aber oft liegt es eben nicht am guten Willen – sondern an dem, was auch im Guten machbar und leistbar ist, denn Überforderung hilft auf Dauer keinem.

**Pfarrer Martin Ahls**

# Neu in der Liturgie: „Einlegen der Hostien“

In der ersten Fastenwoche haben wir in den Werktaggottesdiensten in allen Kirchen der Pfarrei damit begonnen, dass am Eingang der Kirchen ein Tisch mit einer Hostienschale steht, in die die Gottesdienstteilnehmer bitte eine Hostie einlegen, sofern sie zur Kommunion gehen wollen.
Diese Hostienschale wird dann zur Gabenbereitung zum Altar getragen, entweder von den MessdienerInnen oder von einem Gemeindemitglied.

## Warum machen wir das?

Zunächst einmal hat es mit dem Bewusstsein zu tun, dass jeder Einzelne etwas zum Gottesdienst beiträgt, dass die persönliche Entscheidung, zur Kommunion zu gehen, damit sichtbar wird. In der alten Kirche war der Gabengang etwas völlig Selbstverständliches. Hier wird er im Kleinen wieder sichtbar.

Darüber hinaus wird die sogenannte „Tabernakelkommunion“ damit überflüssig. Darunter versteht man, dass für die Kommunionausteilung Hostien genommen werden, die in einer früheren Messe konsekriert und im Tabernakel aufbewahrt wurden. Die Hostien im Tabernakel sind dafür ausdrücklich nicht gedacht und das aktuelle Geschehen auf dem Altar wird damit verdunkelt.

Wir vermeiden damit natürlich auch, dass zu wenige Hostien für die Messe da sind, auch wenn das in der Regel nicht oft vorkommt.

Letztlich geht es darum, dass die Gottesdienstteilnehmer schon vom Eingang der Kirche her ganz eingebunden sind und, „dass die Gläubigen bewusst, tätig und mit geistlichem Gewinn daran teilnehmen“ (Konzilstext über die Heilige Liturgie).
Natürlich braucht so eine Änderung etwas Zeit und Gewöhnung, manchmal auch etwas Hilfe, weil der Umgang mit der Hostienzange oder dem Hostienlöffel nicht auf Anhieb gelingen will. Aber wir sind sicher, dass das gelingen wird. Nach einer gewissen Eingewöhnungsphase ist die Übertragung auf die Sonntagsmessen geplant. Das werden wir rechtzeitig bekannt geben.

SCHLÜSSELINFORMATIONEN

# Bei den Pfarrbüros angeklopft

Unsere Kirchengemeinde in Zahlen

Sicherlich für alle Gemeindemitglieder mal interessant, einige Zahlen aus dem zurückliegenden Jahr 2017 zu erhalten.

Hier sind sie … natürlich schon gemeinschaftlich (St. Peter und St. Evermarus)

**11.908** *Einwohnerzahl katholisch*

**88 Kinder** *Erstkommunion*

**84** *Taufen*

# Hallo, Ist da jemand?

**63** Austritte

**6** Eintritte/ Wieder-aufnahmen

**133** Bestattungen

**22** Trauungen

**46** Firmungen

*Summierte Angaben aus den Pfarrbüros St. Peter Rheinberg und St. Evermarus Borth*

# Ökumenisches Grußwort I

**Liebe Leserinnen und Leser,**

In der Geschichte „Christus ohne Hände“ heißt es: „Als der zweite Weltkrieg zu Ende war, lag in deiner zerstörten Kirche der Überrest eines Kruzifix. Nur der Kopf und der Körper des Gekreuzigten waren vor der Zerstörung bewahrt geblieben. Jemand hatte in der Kirchenruine einen Zettel an die halbzerstörte Figur geheftet mit folgendem Text: Christus hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun. Er hat keine Füße, nur unsere Füße, um Menschen auf seinen Weg zu führen. Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen, um Menschen von ihm zu erzählen. Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe, um Menschen an seine Seite zu bringen. Wir sind die einzige Bibel, die die Öffentlichkeit noch liest. Wir sind Gottes Botschaft in Taten und Worten. Was aber, wenn unsere Hände mit anderen Dingen beschäftigt sind als mit den seinen? Wenn unsere Füße dahin gehen, wohin die Sünde zieht? Wenn unsere Lippen sprechen, was er verwerfen würde?

**Erwarten wir, ihm dienen zu können, ohne ihm nachzufolgen?“**

Ich glaube, heute ist es mehr denn je angesagt, Hände, Füße, Lippen Jesu

Christi zu sein! In einer Zeit, in der allzu rechte Gedanken wieder salonfähig geworden sind und in der oftmals nur noch die Devise herrscht: „Me first!“ müssen Christen, evangelisch wie katholisch, Seite an Seite stehen und für ihren Glauben ebenso mutig wie entschlossen eintreten. Sich gemütlich im Sessel vermeintlich christlicher Behaglichkeit zurückzu-

lehnen und über den Unglauben der Welt zu entsetzen, reicht nicht! Das hat es noch nie!

*Jesus sagt seinen Jüngern in der Bergpredigt und allen, die dazu kommen und es hören wollen – mithin auch uns: „ Ihr seid das Salz der Erde... Ihr seid das Licht der Welt. So lasst Euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen."*
***( Mt 5, 13 ff)***

Salz der Erde und Licht der Welt sein, geht heute meiner Einschätzung nach nur gemeinsam! Nur da, wo wir uns als Christen auf den einen Gott gemeinsam berufen, auf seinen Sohn Jesus Christus und den Heiligen Geist – nur da haben wir als Christen in der Welt eine Chance wahrgenommen und ernstgenommen zu werden! Im Chor der widerstreitenden Mächte und Kräfte dieser Welt muss „Kirche" gemeinsam auftreten, weltweit und vor Ort! Es nutzt überhaupt nichts, wenn die Kirchenoberen wie Bedfort-Strohm und Marx die Ökumene in hohen Tönen besingen, aber davon wenig an der Basis ankommt.

Ich freue mich darüber, dass wir in unserem Bereich auf dieser ökumenischen Basis schon so viel erreicht haben! Und ich persönlich kann mir noch viel mehr vorstellen, auf dass wir mit Mut, Zuversicht und Glauben an den einen Herren Jesus Christus zugehen können.

In diesem Sinne grüße ich alle katholischen Gemeinden in Rheinberg als Pfarrer der Evangelischen Kirche Orsoy sehr, sehr herzlich und freue mich auf viele weitere, herzliche ökumenische Begegnungen.

**Ihr Uwe Klein, Pfarrer**

# FUSIONS-STATEMENT

## Wir müssen eine Mannschaft sein,

*die das Boot zu einem gemeinsamen Ziel steuert. Die Besatzung ist oftmals bunt gemischt. Jeder hat seine Aufgabe, jeder ist wichtig. Ich wünsche mir so viel Bereitschaft zur Toleranz, andere Mitglieder der Gemeinde zu respektieren, die nicht „meinen" Vorstellungen von Glauben und Leben in der Kirche entsprechen. Deshalb finde ich die Idee gut, Schwerpunkte an die einzelnen Kirchtürme zu legen. So kann jeder „seinen" Gottesdienst mitfeiern.*

*Denn egal welchen Kurs wir nehmen, das Ziel sollte ein gemeinsames sein.*

***Maria Pattberg***

# Ökumenisches Grußwort II

## Gemeinsam in einem Boot

Am 4. Februar 2018 wurde in einem feierlichen Pontifikalamt mit Weihbischof Rolf Lohmann die Fusion der Gemeinden St. Peter und St. Evermarus zur neuen „Katholischen Kirchengemeinde St. Peter in Rheinberg“ vollzogen. Mit den Fahnenabordnungen und Vertretern der Vereine und Bruderschaften und einem großen Aufgebot an Messdienerinnen und Messdienern zog Weihbischof Lohmann mit dem Seelsorgeteam und mir als Vertretern der Evangelischen Gemeinden in Rheinberg in die voll besetzte St. Peter-Kirche ein.

Weihbischof Lohmann machte in seiner Predigt der Gemeinde Mut, miteinander das neue Kirchenschiff St. Peter in Fahrt zu bringen. Alle Chöre der Gemeinde – Kinder und Erwachsene – erfreuten mit ihrem gemeinsamen Gesang. Eine Aufbruchstimmung war zu spüren, Offenheit füreinander und der Wunsch zusammenzuwachsen. Es war schön, diese Festmesse und die anschließende Feier im Pfarrheim miterleben zu dürfen, und ich bin gespannt, wie wir gemeinsam für Rheinberg weiter auf dem Weg sein werden.

Mit einem Augenzwinkern überreichte ich dem Kapitän des neuen Schiffes, Pfarrer Martin Ahls als Geschenk zur Fusion eine ökumenische AIDA – nicht zufällig in Anlehnung an eine der besten Büttenreden des Jahres.

**Pfarrerin Ulrike Thölke**

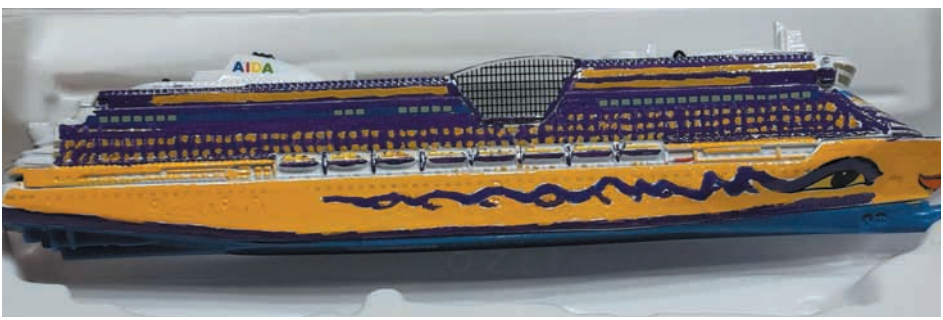


Foto: Katholische Kirchengemeinde Winnekendonk

## Goldenes Priesterjubiläum von Pastor Winfried Schrader

Am 2. Februar, dem Fest der Darstellung des Herrn, beging Pastor Schrader den 50. Jahrestag seiner Priesterweihe. Leider ging es ihm gesundheitlich so schlecht, dass er selber an den Feierlichkeiten nicht teilnehmen konnte. Seine Schwester, Frau Linnemann-Schrader, die sich um die Vorbereitungen besonders sorgte, schreibt hierzu:

*„Die Festmesse in der Wallfahrtskapelle Zur Schmerzensmutter (mit dem zu Lesung des Tages passenden Altarbild) und das anschließende Beisammensein in Aengenesch sind ganz so verlaufen, wie er es sich gewünscht und ausgemalt hatte - und darüber ist er glücklich. Wie es sein Freund, Erzbischof WernerThissen, in der Messe formulierte: „Wir Christen sind es gewohnt, dass der, um den es geht, nicht körperlich anwesend, aber doch in unserer Mitte ist.“ Für unser Gefühl war er wirklich dabei!! Und er bildete ja auch den Mittelpunkt bei den anschließenden Gesprächen. Schön, dass auch einige Annaberger an diesem Tag auch da waren. (...) Bereits nach einer Woche wurde mein Bruder wieder ins Katharinenhaus entlassen. Anhand der vielen Fotos kann er jetzt in Ruhe den Gedenktag Revue passieren lassen. Ich finde es wunderbar, dass so viele Menschen an meinen Bruder gedacht haben. Der Stapel Glückwunschbriefe in seinem Zimmer ist noch lange nicht vollständig gelesen. Er ist doch sehr geschwächt, und wir öffnen immer nur einige Briefe, da er sich nicht so lange konzentrieren kann. Er freut sich jedes Mal und erinnert sich an die Absender. Es waren auch viele Briefe von Gemeindemitgliedern aus Rheinberg dabei.“*

Im Namen von Pastor Winfried Schrader lässt Frau Linnemann-Schrader allen Dank sagen für die guten Wünsche, die Gedanken, Gaben und Gebete.

**Wir denken gerne an Pastor Winfried Schraders seelsorgliches Wirken in Rheinberg und danken ihm dafür sowie für seine Verbundenheit mit uns in den Begegnungen und im Gebet!**
**Wir wünschen ihm eine gute Zeit in Winnekendonk, sowie Kraft, Zuversicht und Gottes Segen!**

Die Gaben in Form von Kollekte und Geldgeschenken gehen in ein Projekt der Salesianer im Sudan.
*„Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“*
(Don Bosco).

# Jug

## in

## Pfingst-Sommerlager der KJG St. Evermarus Borth 19. bis 25. Mai 2018 am Diemelsee im Sauerland

Bustransfer zum Zeltplatz mit festen Dusch- und Toilettenanlagen. Unterkunft nach Wunsch in eigenen oder in Großraumzelten. Das Leiterteam hat ein buntes Programm für die Kinder zusammengestellt.

Am Diemelsee gibt es viele verschiedenene Angebote von Schwimmen über Minigolf bis hin zu Wanderungen.

Es werden 7 tolle Tage im Sauerland.
Anmeldung bis zum 4. Mai 2018 bei der KJG Borth
Kosten: 125∞- Euro für KJG'ler
140,– Euro für Nicht-KJG'ler.
Alle Infos und die Anmeldung zum Download auf der Homepage
www.kjgborth.de

**Nik's Kinder- u. Jugendtreff**
immer montags von
16.30 bis 19.30 Uhr im Kath.
Pfarrheim „Altes Zollhaus"
ab 16.30 Uhr Kinder
ab 18.00 Uhr Jugend

14 Ta
Leit

Dort

fü

**KJG St. Peter + St. Evermarus**

## Restplätze beim Sommerferienlager der KJG St. Peter Rheinberg 12. bis 25. August 2018 in Großefehen (Ostfriesland)

Unterkunft im Selbstversorgerhaus
Für Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren.
Ein tolles, bewährtes buntes Programm mit Spielen für drinnen und draußen, schwimmen, Bastelangebote, witzige Motto-Tage, Disco, Ausflüge uvm erwartet Euch!

Kosten für den 13 Tage = 450,– €.ink. Lagershir
Bei Fragen oder Interesse
E-Mail: kjg-stpeter.rheinberg@web.de
Facebook: KjG Rheinberg

*Noch viel mehr Infos gibt es natürlich auf den einzelnen Homepages der Jugend-gruppierungen unserer Kirchengemeinde.*

*Guckt mal rein!*

# end

# unserer Gemeinde

**Lager des Pfadfinder-Stammes Phoenix St. Anna Rheinberg am Fronleichnam-Wochenende und vom 11. bis 25. August 2018 zum Wirberg in Reichskirchen.**

ge werden die Kinder und Jugendlichen mit ihren ern unterwegs sein und ihre Zelte aufschlagen.

gibt's ganz viel Spaß bei einem super Programm.

Kosten für Nicht-Mitglieder 260 €,
r Geschwisterkinder 30 € Ermäßigung pro Kind
Auch Nicht-Pfadfinder-Kinder können mitfahren.

Nähere Infos per E-Mail:
mara@dpsg-rheinberg.de

**KJG St. Peter**

**PointM – Kinder- u. Jugendtreff St. Marien**
immer donnerstags ab 16.30 Uhr
am Marienplatz 3 in Budberg

**Osterfest im Pfarrgarten St. PETER**
Aus organisatorischen Gründen wird es 2018 kein Osterfeuer am Pulverturm geben. Das traditionelle Holzsammeln fällt ebenfalls weg

Stattdessen laden die KjG St. Peter Rheinberg und die St. Michaelis-Bruderschaft die ganze Gemeinde, also Jung und Alt, zu einem Osterfest in den Pfarrgarten ein.
**Ostersonntag ab 18 Uhr.**
Bei österlicher Atmosphäre ist für Getränke und Verköstigung vom Grill gesorgt. Zudem bieten wir auch ein buntes Programm für Kinder an wie z.B. Stockbrot und Kinderschminken.

Wir freuen uns auf Euch!

# Reisebericht Ghana

***Irmgard und Josef Schmitz*** *haben die Partnergemeinde von St. Marien Budberg in Lawra/Ghana besucht und berichten in Kurzform …*

Am **Samstag, den 25. November 2017** starteten meine Frau Irmgard und ich zum Besuch der Partnergemeinde St. Peter in Lawra / Ghana. Sie hatten uns zum Abschluss ihres 50jährigen Kirchenjubiläums und den Bauarbeiten der Kirchenerweiterung eingeladen. Mit dem Flugzeug ging es von Düsseldorf über Paris nach Accra. Dort wurden wir am Flughafen von Father Felix Ziem, dem Kaplan in der Partnergemeinde und Father Eugene Soum Derry, der zur Zeit in Deutschand (Lechten) als Priester arbeitet, abgeholt. Die erste Nacht verbrachten wir im Good Shepherd Home in Accra. Am nächsten Tag sollte es mit dem Bus in 14 Std. und in Begleitung von Father Eugene um 18:00 Uhr ins 800 km entfernte Lawra gehen. Es wurde aber noch ein Stopp in Wa eingelegt, hier übernachteten wir, um am Abend dem Bischof Richard Baawobr zu besuchen. Am nächsten Tag ging es dann mit einem Pickup und einem Zwischenstopp bei Father Leo, einem alten Bekannten, ins 80 km entfernte Lawra. Hier wurden wir als erstes dem Paramount Chief vorgestellt, der in einem Empfangsraum auf dem Flachdach seines Hauses alle „wichtigen Gäste“ empfing. Endlich in St. Peter Parish Lawra angekommen, wurden wir durch den leitenden Pastor Father Stephen und Father Godfrey begrüßt. Nun galt es als erstes die Kirchenerweiterung in Augenschein zu nehmen. Wir waren überrascht und überwältigt von der Größe des Gebäudes. Für heute war kein Termin angesagt, und wir konnten uns von der Anreise

etwas erholen. Der Terminkalender für die folgenden Tage war schon etwas voller, denn die Festwoche zum Kirchenjubiläum war im vollen Gang.
**Mittwoch, 29. Nov:** Hl. Messe (2 Std) mit allen Ehejubilaren in St. Peter, Besuch der Schule und des Kindergartens mit Abgabe der mitgebrachten Geschenke und einer Geldspende. Hier hat es uns die Worte verschlagen beim Anblick von 500 Kindern.
**Donnerstag, 30. Nov:** Fahrt nach Wa zu einer hl. Messe (3,5 Std) mit dem Bischof anlässlich der Jubiläen von Priester, Ordensschwestern und Ehepartnern. Auf der Fahrt ging der Pickup kaputt, Kupplungsschaden.
**Freitag, 1. Dez:** Partnerschaftstag, Hl. Messe ( 2 Std) mit Übergabe einer Marienstatue und einem Geldgeschenk für die Kirchenerweiterung an den neuen leitenden Pastor Father Peter, am Nachmittag Fahrt nach Nandom zu einer Mädchen- Hauswirtschaftsschule (ein solches Projekt könnte für die Zukunft in Lawra entstehen), Teilnahme an einer traditionellen Beerdigung und Besuch der Familie von Father Eugene.
**Samstag, 2. Dez:** Großer Abschlussgottesdienst (4 Std) des Jubiläumsjahres mit dem Bischof und Firmung von 130 Firmlingen
**Sonntag, 3. Dez:** Hl Messe zum Abschied, Ausflug zum Jirapa Dubai Hotel, eine doch für Ghana unerwartete Hotelanlage, dann Besuch des Grabes von Sebastian Sorinye, der im Mai 2017 leider durch Krankheit verstarb. Er war für uns „das Gesicht“ der Partnerschaft über 20 Jahre.
**Montag, 4. Dez:** Koffer packen, 14:00 mit dem Bus in Begleitung von Father Felix ins 800 km entfernte Accra
**Dienstag, 5. Dez:** nach 16 Std Ankunft in Accra, ein wenig ausruhen, da der Flieger uns um 22:00 wieder über Paris nach Düsseldorf bringen sollte.
**Mittwoch, 6. Dez** Ankunft um 7:40 in Düsseldorf.

*Gelungene Kirchenerweiterung in St. Peter Parish Lawra*

Trotz des doch engen Terminplans haben wir viele Bekannte getroffen und neue Freunde dazu gewonnen. Eine Menge Spaß gehabt und einen neuen Einblick in die ghanaische Kultur bekommen. Es war schön und gut, trotz der Strapazen mal wieder dort gewesen zu sein.

Beabsichtigt ist für dieses Jahr, Father Felix für die geleistete Arbeit zur Kirchenerweiterung, Father Godfrey, als zuständigen Priester für die Partnerschaft und eine weitere Person aus der St. Peter Gemeinde zu unserem Erntedankfest einzuladen.

*Ein etwas ausführlicher Bericht ist demnächst auf der Internetseite von St. Peter Rheinberg mit Bildern und Filmen zu sehen.*

**Josef und Irmgard Schmitz**

## Bitte um Verständnis,

dass im Pfarrbrief PiN nicht mehr alle Jubilarinnen und Jubilare, Ehrungen und Terminpläne der einzelnen kirchlichen Vereine und Gruppierungen aufgenommen werden können.

Bei der Vielzahl an
bittet das Team
Verständnis,
und

# Gemein PiN

## Ansprech-partner/innen

der kirchlichen Vereine, Gruppen und Organisationen sollten bitte den jeweiligen Homepages entnommen werden.

## Café International

Einladung zum internationalen Spieleabend an jedem 1. Montag im Monat ab 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Anna und an jedem 2. Freitag im Monat ab 19 Uhr im „Alten Zollhaus“ in Orsoy

## Treffpunkt Bücherei

Lesen – Spielen – Leute treffen in der Kath. Öffentl. Bücherei in Borth. Das Sortiment umfasst Unterhaltsames, Spannendes und Wissenswertes für Jung und Alt. Pastor-Wilden-Str. 2 Di 18-19 Uhr, Mi 15-17 Uhr und So 11-12 Uhr

für Jungen und
und/oder Mama

## P.iN Artikel

eingegangenen Artikeln der Redaktion um dass eingekürzt wird Artikel auch mal nicht erscheinen.

## Pfarrer Wim Wigger

hat mit einer Gruppe das Landesmuseum in Bonn und die dortige Zisterzienser-Ausstellung besucht. Dort sind die Apostel des St. Peter Hochaltares als Leihgabe ausgestellt. Ein ausführlicher Bericht mit Bildern ist auf unserer Homepage eingestellt.

# schaftliche otizen

*Kleine Notizen und Anmerkungen, die bis Redaktionsschluss eingegangen sind, werden auf dieser Doppelseite in Kurzform berücksichtigt.*

*Also bitte immer den Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des P.iN im Auge behalten !!!*

## Mess-diener St. Mariä Himmelfahrt

suchen Verstärkung. Wer Lust hat dabei zu sein, kann sich bei Walburga Balzen melden. Tel. 02843/ 80565

## Katholikentag

vom 9. bis 13. Mai 2018 in Münster

## 6. Familien-Wochenende

Mädchen aller Altersgruppen mit Papa mit tollen Angeboten, Spaß + Spannung. Nächster Termin **29.6. bis 1.7-2018** Alle Infos bei Werner Koschinski Tel. 02843/923630

## Anzeigen

Wer gerne inserieren möchte, kann sich in den Pfarrbüros oder beim Redaktionsmitglied Martin Kleintges-Topoll melden. Telefon 02802/70228

# Aktuelles aus den Kirchenchören

## Kirchenchor St. Nikolaus Orsoy 1853

Der Kirchenchor St. Nikolaus wird in diesem Jahr 165 Jahre alt. Anlässlich dieses Jubiläums führt der Chor in einer Musikalischen Andacht am 25.03.2018 um 17 Uhr in der Nikolauskirche das „Requiem“ op. 48 von Gabriel Fauré (1845-1924) auf. Wir werden unterstützt vom Heartchor, einem Kirchenchor aus Westhofen und kleinem Orchester. Das Requiem ist eine wunderbare Komposition und es lohnt, sie zu hören.

## Kirchenchor St.Peter/St.Anna Rheinberg

Als feste Veranstaltungen haben sich die Abendmusiken in St. Peter etabliert, die sich durch ein hohes musikalisches Niveau auszeichnen. Für den 10. Juni 2018 wird die Cäcilienmesse von Charles Gounod geprobt. Die Proben haben schon begonnen. 90 Projektsängerinnen- und sänger haben sich dafür gefunden.

## Chor Cantemus

Schon jetzt singen im Chor Cantemus Sänger aus den verschiedenen Ortsteilen Rheinbergs und darüber hinaus miteinander. Diesen Kreis möchten wir erweitern und laden daher besonders alle sangesfreudigen neuen Pfarrangehörigen aus Borth, Wallach und Ossenberg dienstags von 20 bis 21.45 Uhr zum Mitsingen ins Pfarrheim St. Peter in Rheinberg ein. Auch alle anderen die Freude am Singen haben, sind natürlich herzlich willkommen. Zurzeit proben wir für den Gottesdienst am 1. Ostertag um 18 Uhr in St. Peter und die Firmung am 10.06.2018 in Borth. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Ansprechpartner für Cantemus:
Bernd Albrecht, Tel.: 02843/908729,
E-Mail: baalbrecht@web.de

*Weitere Berichte der Chöre finden Sie auf unserer Homepage: www.katholisch-in-rheinberg.de*

*Singen macht in jedem Alter Spaß – unsere Kirchenchöre heißen neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen.*

Die Sammel-Ergebnisse der Kollekten von St. Peter und St. Evermarus aus dem letzten Jahr beziehungsweise vor der Fusion ...

| Kollekte | St. Peter | St. Evermarus |
|---|---|---|
| Misereor 2017 | 1.282,04 € | 837,14 € |
| Renovabis 2017 | 739,65 € | 297,21 € |
| Adveniat 2017 | 2.744,30 € | 2.226,26 € |
| Sternsinger 2018 | 25.610,74 € | 6.896,66 € |

# FUSIONS-STATEMENT

## Gemeinsame Aktivitäten

*Eine Anregung zur Fusion von meiner Seite wäre, gemeinsame Aktivitäten auszubauen wie z.B. Fahrradtouren oder weitere Reisen, ggf. in Zusammenarbeit mit einem geeigneten Reiseanbieter. Warum nicht einmal gemeinsam nach Rom, Israel oder nach Burgund, Tours oder Vezelay?*

*Jedenfalls freue ich mich, unsere Gemeindeinitiativen unterstützen zu können.*

***Anne Schweers***
*Küsterin St. Mariä Himmelfahrt Ossenberg*

# 1050 Jahre Evermarus-Verehrung in Rutten/Belgien

Vor einigen Wochen erhielt die St. Evermarus Schützenbruderschaft Borth eine Einladung aus der belgischen Gemeinde Rutten zur Feier des 1050-jährigen Jubiläums der dortigen Evermarus-Verehrung am 1. Mai 2018. Die Einladung gilt auch für unsere St. Evermarus-Gemeinde mit der wahrscheinlich bisher einzigen Pfarrkirche mit diesem Patrozinium weltweit. Eine Abordnung unserer Bruderschaft wird der Einladung folgen und auch an der Prozession in Rutten teilnehmen.

*Die örtliche Jakobs-Pilgergruppe*

Pfarrer Hans Hüneborn, 1964 nach Borth gekommen, knüpfte nach ungefähr 200 Jahren wieder Kontakte nach Rutten mit vielen gegenseitigen Besuchen aus beiden Gemeinden. Auch zu besonderen Jubiläen fanden diese statt So fuhr eine große Abordnung unserer Bruderschaft und Gemeinde zur 1000-Jahr-Feier am 1. Mai 1968 zum Evermarus-Fest in Rutten; zum 250-jährigen Jubiläum der St. Evermarus Schützenbruderschaft 1974 und auch zur Feier unseres 275-jährigen Bestehens 1999 kam jeweils eine große Abordnung mit der Pilgergruppe und den Schutzengeln in ihren historischen Kostümen aus Rutten nach Borth.

Ein kurzer historischer Blick erläutert, dass der in Rutten verehrte Evermarus aus Friesland stammte und sich, nach der Überlieferung, um 800 mit einer Gruppe Gefährten zu einer Wallfahrt zum Grab des hl. Apostels Jacobus in nach Santiago de Compostela / Spanien auf machte. Auf dem Rückweg wurde er mit einen Gefährten in den Waldungen bei Rutten von dem heidnischen Raubgrafen Hacco erschlagen. Dies wird alljährlich in dem am 1. Mai in Rutten aufgeführten Festspiel dargestellt, das in Belgien sehr bekannt ist.

Im Jahre 968 wurden die Gebeine des hl. Evermarus vom Bischof von Lüttich feierlich in die St. Martinus Pfarrkirche von Rutten überführt, also vor nunmehr 1050 Jahren.

**Johannes Rütten**
*Schriftführer der St. Evermarus Schützenbruderschaft Borth*

*Kommunionkinder legen den Blumenteppich vor dem Ossenberger Schloss*

# FRONLEICHNAM

## Fronleichnam in St. Nikolaus Orsoy

Beginn um 9.30 Uhr am Kath. Kindergarten St. Nikolaus,
dort Messe und 1. Altar, anschl. Prozession über die Kuhstr. zur Ev. Kirche,
dort am St.-Nikolaus-Altar 2. Altar,
weiter über die Egerstr. zur Grundschule, dort 3. Altar,
weiter über den Rheindeich zum Pfarrheim St. Nikolaus, dort 4. Altar
und Abschluss,
anschl. gemütliches Beisammensein mit Essen und Getränken am Pfarrheim

## St. Peter / St. Anna Rheinberg

9.00 Messe in St. Peter und 1. Altar,
2. Altar: Am Wall, gegenüber Wohnheim,
mit Beteiligung der Bewohnern „ Haus am Außenwall (CWWN)
3. Altar  Am Wall bzw. am Ende der Gelderstr. (Gegenüber Sahnehäubchen)
4. Altar  Am Wiesenhof mit den Bewohnern

## St. Mariä Himmelfahrt Ossenberg  / St. Evermarus Borth

9.00 Messfeier im Schlosshof Ossenberg,
anschließend zieht die Prozession vorbei an der Schlosskapelle
in Richtung Kirche. dort wird dann auch der Schluss-Segen erteilt.
Die genauen Altarstationen standen bei Redaktionsschluss noch
nicht fest und werden zeitig bekanntgegeben.

# Ein lachender „Engel“ mit Namen Lea

**Ein lachendes kleines Mädchen, voller Tatendrang und Neugierde, so ist unsere Lea. Ein ganz normales Kind, wie es scheint: fröhlich, unkompliziert und einfach immer gut drauf! Und ja, sie hält uns – und besonders ihre Mama – ganz schön auf Trab. So wie jedes andere Kind mit 5 Jahren auch.**

Und doch ist Lea anders, denn Lea hat das **Angelman Syndrom**. Das Angelman-Syndrom beruht auf einer angeborenen genetischen Veränderung im Bereich des Chromosom 15.

Der britische Kinderarzt Harry Angelman beschrieb im Jahr 1965 das später nach ihm benannte Syndrom erstmals unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten. Er nannte es aufgrund des auffälligen Bewegungsmusters und des häufigen Lachens der Kinder, die er damals betreute, Happy-Puppet-Syndrom.

**Etwa 1 von 30.000 Neugeborenen** kommt mit diesem Syndrom auf die Welt. Eine extrem seltene Erkrankung also, für die es bisher noch keine Heilungschancen gibt. Das äußert sich zum Beispiel darin, dass Lea immer auf dem geistigen Niveau eines Kleinkindes bleiben und kaum sprechen wird und mit hoher Wahrscheinlichkeit ihr Leben lang immer wieder Hilfe benötigt. Aber natürlich haben wir auch Hoffnung, die werden wir auch nie aufgeben.

Nicht zuletzt deshalb, weil es immer wieder Menschen gibt, die sich kümmern, Hoffnung geben, füreinander da sind. „Wir sitzen alle in einem Boot“ und Gott ist es egal, ob wir arm oder reich, groß oder klein, gesund oder besonders sind. Vielleicht wird uns dies auch immer mal wieder bewusst und vielleicht schauen wir auch immer mal wieder über den Bootsrand hinaus!

Vielleicht bieten sich gerade die Monate Februar und März, die als „Monate der seltenen Erkrankungen“ gelten, dazu an. Nähere Infos unter:
**www.angelman.de**

**Carsten Kämmerer**
*St. Mariä Himmelfahrt Ossenberg*

# DIE REDAKTION

Und wir sind für dieses erste **P.iN** verantwortlich – und wir freuen uns auf noch mehr Anregungen, Ideen, Unterstützung – und auch über wohl gemeinte Kritik. Bitte achten Sie auch auf unsere Inserenten im hinteren Teil.

Von links nach rechts: Martin Tomberg, Georg Welp, Gabi Krekeler, Pastor Martin Ahls und Martin Kleintges-Topoll

Sie erreichen / Ihr erreicht uns unter der E-Mail:

**pfarrbrief@katholisch-in-rheinberg.de**

Und hier nochmal der
Redaktionsschluss für die Weihnachtsausgabe: **20. Oktober 2018**

# FUSIONS-STATEMENT

## „Gemeinsamkeit macht stark, ist stark, bleibt stark!“

***Toni Wittenhorst***

# Kontakt

## DIE DATEN

**Pfarrbüro St. Peter Rheinberg**
Kirchplatz 8, 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 22 38
Telefax 0 28 43 / 9 66 06
Bürozeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
Do. 15 bis 18 Uhr
stpeter-rheinberg@bistum-muenster.de
www.katholisch-in-rheinberg.de

**Kontaktbüro Info-Stube St. Anna**
An der St.-Anna-Kirche 3, Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 66 03
Bürozeiten ab 01.04.2018:
Do. 9.30 bis 11,30 Uhr

**Kontaktbüro St. Evermarus Borth**
Pastor-Wilden-Str. 4, Rheinberg-Borth
Telefon 0 28 02 / 21 75
Telefax 0 28 02 / 70 04 93
Bürozeiten:
Mo., Di. + Fr. 9 bis 12 Uhr
stevermarus-borth@bistum-muenster.de

**Kontaktbüro St. Mariä Himmelfahrt Ossenberg**
Kirchstr. 62, Rheinberg-Ossenberg
Telefon 0 28 43 / 66 04
Bürozeiten:
Do. 16 bis 16.30 Uhr

**Pastor Martin Ahls**
Leitender Pfarrer
Kirchplatz 7, 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 9 01 59 15
ahls@bistum-muenster.de

**Pastor Wilhelm Wigger**
Pastor-Wilden-Str. 4, Rheinberg-Borth
Telefon 0 28 02 / 70 05 08
wigger-w@bistum-muenster.de

**Kaplan Arogya Raj Kumar Kakumanu**
Kirchplatz 8, 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 28 20
kakumanu@bistum-muenster.de

**Pater Lal Devassja CMI**
Orsoyer Str. 10, 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 /9 03 69 85
devassya-l@bistum-muenster.de

**Diakon Karl-Heinz Hügen**
Schwalbenweg 5, 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 56 04

**Pastoralreferent Werner Koschinski**
An der St.-Anna-Kirche 2, Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 92 36 30
koschinski-w@bistum-muenster.de

**Pastoralreferent Georg Welp**
Ritterstr. 13, 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 22 94
welp-g@bistum-muenster.de

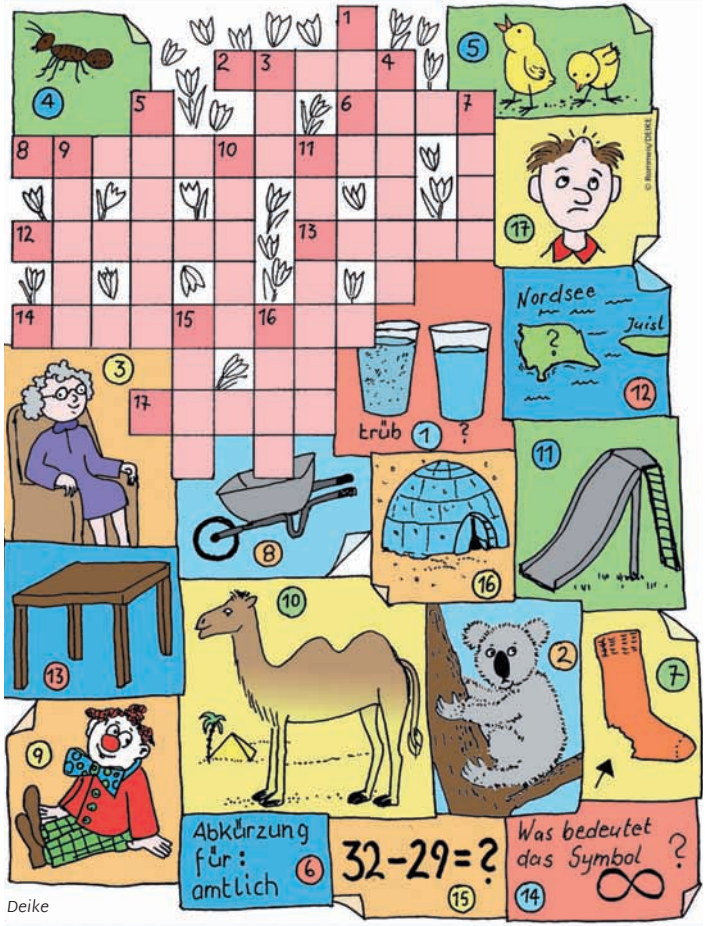
**Pastoralreferentin Barbara Jensen**
Hospiz Haus Sonnenschein
Orsoyer Str. 55, 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 1 79-69 08
jensen-b@bistum-muenster.de

In **dringenden seelsorglichen Angelegenheiten** wählen Sie bitte **01 70 / 9 20 10 94**

# Hallo Kinder!

Hier ist eine Kleinigkeit für Euch zum Tüfteln.

Tragt die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein.




Deike

***Auflösung:***
*1. klar, 2. koala, 3. Oma, 4. Ameise, 5. Kueken, 6. amtl., 7. Loch, 8. Schubkarre, 9. Clown, 10. Kamel, 11. Rutsche, 12. Borkum, 13. Tisch, 14. Unendlich, 15. Drei, 16. Iglu, 17. Beule*


**Gebr. Dünnwald GmbH**

Budberger Straße 5 - 47495 Rheinberg

Fon: 0 28 43-20 93 - Fax: 0 28 43-1 63 41 - www.duennwald-gmbh.de

**Abbruch**
**Bauschutt-Recycling**
**Containerdienst**
**Erdbewegung**
**Kranverleih**
**Tiefbau**
**Transporte**
**Winterdienst**

# Lederwaren – Raumausstattung – Hußmann GmbH

**Rheinstraße 17 - 47495 Rheinberg**
**Telefon: 02843 - 2153 - Telefax: 02843 - 860999**

INSEKTEN SCHUTZ
NEHER

**Die Nr. 1 im Insektenschutz**

**Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie bis zum 28.04.2018**

**10% Rabatt auf Insektenschutz**

**www.lederwaren-hussmann.de**

MKT

MARTIN KLEINTGES-TOPOLL
Gut gestaltet – gut gedruckt.

*Drucksachen aller Art zu fairen Preisen*

Wallacher Str. 43 · 47495 Rheinberg-Wallach
Telefon 0 28 02 / 7 02 28
E-Mail: info@mkt-druckagentur.de
www.mkt-druckagentur.de

*Damen und Herren*

**Salon Volker Janssen**

*Wir bieten z.B.*

- *typgerechte Haarschnitte*
- *moderne Strähnen-Techniken*
- *Haarverlängerung und -verdichtung*
- *Computerberatung*

***Termine nach Vereinbarung !!!***

*Borther Straße 238*
*47495 Rheinberg-Borth*
*Tel. 0 28 02/44 12 · Fax 0 28 02/70 04 75*
*Internet: www.friseur-janssen.de*

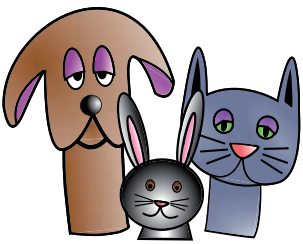
BP STATION
**AUTO KOENEN**

Das Autohaus mit dem besonderen Service.
Wir sind das ganze Jahr für Sie da!

- Auto-Waschstraße
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen
- Vermittlung und Verkauf von Neuwagen
- Reparaturen aller Fahrzeugtypen
- Spezialist für Ford-Fahrzeuge
- Beseitigung von Unfallschäden
- TÜV-Abnahme und Abgastest
- Kfz-Versicherungen
- Pkw-Vermietung

**Saalhoffer Str. 194 · 47495 Rheinberg-Millingen**

**☎ 0 28 43 / 5 01 85**



**Dr. Ruth Secchi**

praktische Tierärztin

Weidenweg 58 · 47495 Rheinberg-Borth
Telefon 0 28 02 / 94 78 70

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do. u. Fr. 9.00-11.00 Uhr · Mo. u. Fr. 17.00-19.00 Uhr · Di. u. Do. 18.00-20.00 Uhr

Beerdigungsinstitut
Balzen GbR
**02843 6616**

Kirchstraße 102
47495 Rheinberg

bestattungen@balzen24.de
www.balzen24.de

*Wir sind für Sie da, damit Sie sich um Nichts kümmern müssen!*

*Sie erreichen uns im Todesfall telefonisch Tag und Nacht, an Wochenenden und Feiertagen.*

*Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.*

DEUTSCHE BESTATTUNGSVORSORGE
TREUHAND AKTIENSGESELLSCHAFT

MITGLIED IM BESTATTERVERBAND
und BESTATTERINNUNG NRW

*Es besteht die Möglichkeit, Bestattungskosten vorab auf ein Treuhandkonto einzuzahlen. Wenn Sie Interesse an einem Treuhandkonto haben, rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne ausführlich.*

Inhaber: Clemens Geßmann
Moerser Str. 11 · 47495 Rheinberg
Telefon (0 28 43) 90 80 86-0
Telefax (0 28 43) 90 80 86-20
www.metallbau-gessmann.de
info@metallbau-gessmann.de

**Metallbau Geßmann**

- Fenster · Türen
- Wintergärten · Terrassendächer
- Vordächer · Markisen
- Schmiede · Schlosserei
- Feuerschutztüren und Brandschutzelemente
- Garagentore & Sonderlösungen

MARKISEN

# Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur

**Andreas Schlagheck**

Winterswicker Feld 2
47495 Rheinberg
Telefon 02843 3490
info@schlagheck.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Reservieren Sie jetzt einen Termin!

GUINOT
INSTITUT • PARIS

# LADIES DAY

*Tauchen Sie ab vom Alltag und lassen Sie sich verwöhnen!*

Wir begrüßen Sie mit einem Tee oder einem Glas Prosecco. Anschließend bekommen Sie eine Rückenmassage gefolgt von einer Gesichtsbehandlung. Abgerundet wird dieses Treatment mit einem Tages-Make up.

ca. **90 Minuten**
für **nur 69 €**
nur Montags
und Mittwochs

Kontakt
Hautnah-Kosmetik
Inh.: Tanja Loefleck
Schwarzer Weg 21
47495 Rheinberg
Tel.: 0151-53621947
www.Hautnah-Rheinberg.de

Wir freuen uns auf Sie!

---

# PIA KOPPERS
STEUERBERATERIN

**HERMANN BORGHS · MITARBEITER (gem. §58 StBerG)**

Drüpter Straße 44 · 47495 Rheinberg-Borth
Telefon (0 28 02) 9 19 93 · Telefax (0 28 02) 9 19 95

- **Steuerberatung**
- **Steuererklärungen**
- **Jahresabschlüsse**
- **Finanz- und Lohnbuchhaltung**
- **Existenzgründerberatung**
- **Unternehmensnachfolge**

Bürozeiten:
Mo.-Do. 8.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
Fr. 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung

---

# Tierarztpraxis

## Dr. med. vet.
# Karen Tigler

**Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Montag | 10.00-12.00 Uhr |
| | 16.00-19.00 Uhr |
| Dienstag | 10.00-12.00 Uhr |
| | 16.00-20.00 Uhr |
| Mittwoch | 10.00-12.00 Uhr |
| | 16.00-19.00 Uhr |
| Donnerstag | 10.00-12.00 Uhr |
| Freitag | 10.00-12.00 Uhr |
| | 16.00-19.00 Uhr |
| Samstag | nach Vereinbarung |
| | 10.00-12.00 Uhr |

und nach Vereinbarung

**Schloßstraße 53**
**47495 Rheinberg-Ossenberg**
**Telefon 0 28 43 / 95 84 90**

---

*Rohmilch vom Sandsenhof*

**Unsere Milch Brings!**

*natürlich frisch und unbehandelt*

**Familie Brings**
**Niederwallach 22,**
**47495 Rheinberg**
**Tel. 02803/272**

Ossenberger Mühle
Gutes für Heim, Tier und Garten

**Wir bieten Ihnen:**

- Heimtiernahrung
- Gartenmarkt
- Getreide-, Futter- und Düngemittel
- Zoofachabteilung und Zubehör

Bünten Wittmann
Mühlenweg 78 · 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 65 68

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-13 und 14-18 Uhr
Samstag 8-13 Uhr

**www.ossenberger-muehle.de**

**Riekötter Malerbetrieb**

Fassadenanstriche · Tapezierungen
Lackierungen · Wärmedämmung
Glas-Service · Bodenbeläge

47495 Rheinberg · Bahnhofstraße 40
Telefon 02843/2163
Telefax 02843/16315

Beerdigungsinstitut
GUIDO RÖTTGES
Ihre Begleitung im Trauerfall

Rheinstraße 22 – 47495 Rheinberg

Telefon 0 28 43 / 40 47

seit 1998 Orsoy
Beerdigungsinstitut
Bergs /Meyer
0 28 44 / 3 13

seit 2001 Borth
Beerdigungsinstitut
Helmut Miß
0 28 02 / 41 50

Bürozeiten:
Dienstag und Freitag von 10.00 – 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

E-Mail bestattung@roettges.net

**Wir sind für Sie da:**

Tag und Nacht erreichbar

Erledigung aller Formalitäten

Entwurf sowie Aufgabe der Todesanzeige
bei den Zeitungen

Satz und Druck von Trauerkarten
in eigener Herstellung

Organisation des Blumenschmucks
und der Nachfeier

**Wir bieten Ihnen:**

Anonym-, Erd-, Feuer- oder Seebestattungen

Kiefern-, Lärchen-, Eichen-, Nussbaum-,
Rüster-, Mahagonisärge

Schmuckurnen aus
Holz, Kupfer, Stahl,
Granit oder Keramik

Überführungen im In- und Ausland

Vorsorgeverträge

Sterbegeldversicherungen

Cäcilia Berg
Dipl. Finanzwirt Steuerberaterin

Rheinstraße 9
47495 Rheinberg

Telefon 02843-16649
Telefax 02843-16652

stb.berg@t-online.de

# NEUß

Gebäudereinigung & Bautenschutz

*Wir bieten Ihnen ein umfassendes Programm, mit dem Sie bestens beraten sind.*

- Unterhaltsreinigung
- Arbeitnehmerüberlassung
- Glas- und Rahmenreinigung
- Fassadenreinigung und
- Denkmalpflege
- Bau- und Baufeinreinigungen
- Industriereinigungen
- Teppichboden- und Polsterreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Brandschadenbeseitigung
- Hausmeisterdienste
- Grünanlagenbetreuung
- Akten- und Datenträgerbeseitigung
- Büro- und Wohnungsauflösungen
- *Schleiftechnik & Fußbodenaufbereitung (Marmor, Naturstein etc.)*

Qualitätsverbund Gebäudedienste®

Neuß GmbH • Nordring 16 • 47495 Rheinberg
Tel. 0 28 43 - 9 81 60 • Fax 0 28 43 - 68 14
E-Mail: info@neuss-gmbh.de • www.neuss-gmbh.de

Blumen- und Pflanzenwelt

# Passen

Moerser Straße 26
47495 Rheinberg

Tel: 02843-2272
Fax: 02843-1205

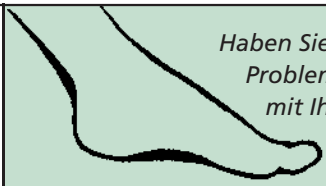
# RENAULT

**Vertragshändler**

# Autohaus Terhorst

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Finanzierung
- Leasing
- Kundendienst
- Reparaturen
- Diagnose-Zentrum
- Kfz-Elektronik
- Ersatzteile · Sofort-Service
- Unfall-Service + Reparaturen
- Pkw-Anhänger · Verkauf Reparatur und Vermietung

**Mühlenweg · 47495 Rheinberg**
**Telefon 0 28 43 / 66 66 · Telefax 8 07 58**



*Haben Sie Probleme mit Ihren Füßen?*

*Dann rufen Sie an, ich komme in's Haus!!!*

# Heidemarie Künzler

*47495 Rheinberg*
*Telefon 0 28 43 / 58 63*

*– Termine nach Vereinbarung –*

# Steuern?
## Wir machen das.

**VLH.**

Regina Utech
Beratungsstellenleiterin

Schloßstr. 48 · 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 8 06 02

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

**www.vlh.de**

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

A. Börgmann
W. Költgen
D. Börgmann

Garten- und Landschaftsbau

# Alpenland

- Baumfällungen
- Brennholzverkauf
- Wurzelentfernungen
- Bagger- und Bohrarbeiten
- Entsorgen von Grünschnitt
- Rollrasen und Landschaftsbau
- Mulchen und Häckseln
- Baum- und Gehölzpflege

**Gathstraße 18 · 47495 Rheinberg**
**Telefon 01 51 / 59 26 35 57**
**E-Mail: alpenland-gbr@gmx.de**

# TERWIEL GmbH

**Sanitär · Heizung · Solar**

Alte Rheinstraße 16
47495 Rheinberg
Tel. 0 28 43/21 40
Fax 0 28 43/1 62 13

**Seit 1924**

**www.Heizungsbau-Terwiel.de**
E-Mail: info@Heizungsbau-Terwiel.de

*Ein Besuch bei uns in der Fußgängerzone lohnt sich.*

*Es warten tolle Angebote auf Sie.*

# SCHUHHAUS TERVOOREN

Gelderstr. 30-34 · 47495 Rheinberg · Tel. 02843/2126

# GEERKENS

BÄDER - WÄRME - SOLAR

Bahnhofstr. 101- 47495 Rheinberg
Tel : 0 28 43 40 55

FACHMARKT
Heizungs- , Sanitär- & Installationsmaterial - sofort zum Mitnehmen!

# BEERDIGUNGSINSTITUT

# Günter Wessels

**Bestattungen aller Art**

Überführungen / Dekorationen / Trauerdruck

**Tag und Nacht erreichbar**

☎ **02843 / 2362**

47495 Rheinberg Beguinenstraße 37-39

WETTELS
FAHRZEUGTECHNIK GMBH
MEISTERBETRIEB

Wir machen das!

Weseler Str. 70 · 46519 Alpen
Telefon 0 28 02 / 94 88 750
www.wettels-fzt.de
E-Mail: info@wettels-fzt.de

**PKW, Bus und LKW in besten Händen.**

WETTELS tours

Reisen mit Stil

47495 Rheinberg-Borth
Borther Straße 233
Telefon 0 28 02/71 50 · Fax 73 63
E-Mail: reisen@wettels-touristik.de
Internet: www.wettels-touristik.de

Physiotherapie Tomcok

- Physiotherapie
- Med. Trainingstherapie
- Sportphysiotherapie (IAS)
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage / Fango / Rotlicht
- Medijet Massageliege

Borther Str. 227 · 47495 Rheinberg-Borth
Telefon 0 28 02 / 80 99 001

Alfred Pleines
Mineralölhandel

Heizöl · Diesel · Brennholz

Inh. Richard Pleines
Rheinfeld 1 · 47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 68 06

675/634

EDEKA

# Luft

FRISCHE ZUM ABHEBEN

Borther Straße 205 · 47495 Rheinberg-Borth · Telefon 0 28 02 / 9 16 53
**Montag bis Samstag von 8.00 bis 21.00 Uhr**

Rathausstraße 4 · 46519 Alpen · Telefon 0 28 02 / 9 14 20
Getränkemarkt · Zum Wald 4a · 46519 Alpen · Telefon 0 28 02 / 8 07 28 70
**Montag bis Samstag von 8.00 bis 20.00 Uhr**

*Besuchen Sie uns auch im Internet:* ***www.edeka-luft.de***

fachgerechter Rundumservice seit 1947

Inh. M. Alavi

# Brings

**Wäscherei & Chemische Reinigung**

## Ansprechpartner in allen Fragen der Textilpflege

**47495 Rheinberg (Borth)**
Borther Straße 201
Telefon (0 28 02) 33 25
Telefax (0 28 02) 79 97

**Annahmestellen:**
**Büderich und Alpen**

**47562 Weeze (Filiale)**
Schmiedestraße 23
Telefon (0 28 37) 20 70

**47574 Goch (Filiale)**
Voßstraße 71-73
Telefon (0 28 23) 8 85 15

ELEKTROTECHNIK

RALF NIEWERTH

**Ralf Niewerth**
Elektrotechnikermeister

Elektroinstallationen
EIB-Gebäudesystemtechnik
Daten & Netzwerktechnik
Kommunikationstechnik
Beleuchtungstechnik
SAT-Anlagen

Schwarzer Weg 46
47495 Rheinberg
Tel. 0 28 02 / 80 70 90
Fax 0 28 02 / 80 70 91
Mobil 0173 – 3 82 90 22
**www.undderstromfliesst.de**
info@undderstromfliesst.de

Fordern Sie mich an!

Geöffnet: Mo.-Fr. 8.30-13 u. 15-18 Uhr
Mi. u. Sa. 8.30-13 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Katrin
Köster
Blumen mit Sti(e)l

Inh. Katrin Köster-Elmendorf
Bahnhofstr. 7 · 47495 Rheinberg · Telefon 0 28 43 / 22 65 · Fax 95 96 23
E-Mail: info@blumenmitstil.de · www.blumenmitstil.de

Wir testen, messen, prüfen.

schubert
BRILLEN · CONTACTLINSEN · HÖRGERÄTE
UHREN · SCHMUCK

Individuelle Anpassung bei Ihrem Meisterbetrieb für Hörgeräte-Akustik

- Kostenloser Hör-Check
- Hörsystem kostenlos testen
- Hörgeräte ab € 10,- Zuzahlung
  (Bei Vorlage einer Verordnung der gesetzlichen Krankenkassen)

Mehr Hörgenuss

Schubert GmbH Gelderstraße 5 47495 Rheinberg Tel 02843 - 2325

# „RUNDUM EIN GUTES GEFÜHL – ALLES VERSICHERT."

Sind Ihre Familie, Ihr Auto, Ihr Hab und Gut gegen finanziellen Schaden geschützt? Wir versichern Sie rundum. Ein gutes Gefühl.

Geschäftsstelle **Amtmann & Scheepers**
Borther Straße 235 • 47495 Rheinberg
Telefon 02802 91944
amtmann.scheepers@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

# Elektro Königs GmbH

**Meisterbetrieb**

***Unser Service umfasst:***

- ***Altbausanierung***
- ***(Agfeo) Kommunikationsanlagen***
- ***Sprechanlagen / Satellitenanlagen***
- ***Fußboden- und Nachtspeicherheizung***
- ***Alarmanlagen***
- ***Photovoltaikanlagen***
- ***Schwachstromanlagen***
- ***EIB-Anlagen***
- ***Datentechnik***
- ***Überspannungsschutz***
- ***Beleuchtungskonzepte***

**Melkweg 10 · 47495 Rheinberg · Fon 0 28 43 / 31 34**
*info@elektrokoenigs.de* · ***www.elektrokoenigs.de***

Service

ŠkodaService

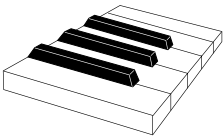
# Autohaus Artz GmbH

Nordring 2 · 47495 Rheinberg
www.autohaus-artz.de
Telefon 0 28 43 / 9 72 00

Werkstatt und Gebrauchtwagen, An- und Verkauf

# Musikschule Kleintges-Topoll

- Musikalische Früherziehung
- Klavier
- Blockflöte
- Keyboard
- Akkordeon
- Gitarre
- Saxophon



Rheinkamper Straße 10 · Rheinberg-Budberg und
Wallacher Straße 43 · Rheinberg-Wallach

Alle Infos: www.musikschule-rheinberg.de

Tel. 0 28 02/41 36 · www.rollrasen-fonk.de

# Familie Fonk

Bauernladen · Rollrasen

Inh. Sandra Fonk · Douffsteg 10 a · 47495 Rheinberg

TuS BORTH 71 e.V.

# TuS Borth 1971 e.V.

Auch Sie können sich bei uns fithalten ...

- Fußball
- Freizeitsport
- Tennis
- Tischtennis
- Turnen
- Breitensport
- Frauenfußball

Mittelweg 21 · Postfach 20 11 05 · 47495 Rheinberg · Telefon 0 28 02 / 64 11

www.sparkasse-am-niederrhein.de

# Sparen ist einfach.

## PS – die Lotterie der Sparkasse

Mit PS – der Lotterie der Sparkasse sparen Sie regelmäßig, haben monatlich die Chance auf attraktive Gewinne und unterstützen gemeinnützige Projekte oder Anschaffungen in der Region.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse am Niederrhein